

Wie es begann...

Im Gründungsjahr der Schule – 2001 – fand am Buß- und Betttag in der Aula für eine begrenzte Anzahl unserer Schülerinnen und Schüler eine Podiumsdiskussion zur aktuellen politischen Lage statt. Damit nahm die Idee, einen Thementag zu etablieren ihren Lauf. Befeuert wurde diese Idee von dem damaligen Schulpfarrer Henning Eden, der die Vision hatte, die Schülerinnen und Schüler für gesellschaftliche, politische und religiöse Themen mal auf eine andere Weise zu begeistern und von Dana Röseler, Fachlehrerin der Veranstaltungskaufleute, die in diesem Veranstaltungstyp „Tagung“ ein ideales Realprojekt für ihren Unterricht sah.

Bereits im folgenden Jahr fand das erste Mal ein Thementag schulübergreifend für alle Schülerinnen und Schüler statt. In den ersten beiden Jahren ähnelte die Struktur eher einem Museumsgang: alle Klassen boten in ihren Räumen Beiträge an und besuchten selbst die Angebote der anderen Klassen. Im Jahr 2004 wurde die Struktur hin zur Tagung geändert. Seitdem melden sich die Schülerinnen und Schüler verbindlich an und – neben Klassen und Kolleginnen und Kollegen - können auch viele regionale und überregionale Referenten eingebunden werden.

Jahr	Titel	Arbeitstitel oder Hintergrund
Organisation: Museumsgang		
2002	Total Global	Globalisierung
2003	Mobil-it!... es gibt kein zurück...	Mobilitätsformen, wie viel Mobilität verträgt die Welt?
neue Organisation – nun als Tagung mit anmeldepflichtigen Workshops konzipiert:		
2004	Lead! Don´t Follow.	Was leitet uns? Welchen (falschen?) Ideen folgen wir? Gast: Bischoff Krug,
2005	mit Kopf, Herz und Hand	Arbeiten und Leben mit allen Sinnen, auch Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung „Erzähl mir was vom Tod“
2006	Tempora	Thema Zeit: Zeit haben, Zeit nutzen, Zeitgeschehen, Zeitverschwendung, für alles gibt es eine Zeit
2007	Push up your life	Was fördert mich? Was fördert mich nicht?
2008	For ever young?!	Idealen folgen? Welchen? Um welchen Preis?
2009	Kultour – Schock	Zwischen den Kulturen leben, Kulturelle Toleranz lernen

2010	Schau zurück – geh´ in die Zukunft	Vorbereitung zum Erinnerungsgang – Bogen von der NS-Zeit bis in die Gegenwart (Judenverfolgung in Ol, jüdisches Leben heute in OL, Rechtsextremismus, kulturelles Lernen)
2011	Organisation des Erinnerungsganges	am 10.11. und zusätzlich am Buß- und Betttag eine Podiumsdiskussion, Gastredner: Henning Scherf (Bremen)
2012	wertvoll(es) leben	Gelebte Werte, Welche Werte leben wir? Gast: Bischoff Jan Janssen
2013	FAIRantwortung für Dich und andere	Verantwortung für mich, für die Mitmenschen, die Umwelt, Verantwortung zwischen Nationen
2014	Krieg und Frieden	3 Säulen: Historisch / Politisch (eher Gegenwart und Sozial (im Täglichen): Miteinander leben:
2015		Arbeitstitel: Erfülltes Leben, Was erfüllt mich? Was ist Glück? Was steht mir im Weg? Wie finde ich zu einem erfüllten Leben?